

## Bienen-Auction.

Dienstag, den 19. April, Mittags 1 Uhr, sollen durch Unterzeichneten bei Herrn Gasthofsbesitzer **Welte** in **Briefnig** bei Dresden 32 Stück sehr schwere **voll- u. honigreiche Bienenstöcke** (schöne Gefäße) meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.  
**Carl Ranft.**

## Auction.

Freitag, den 22. April, Vormittags 1/9 Uhr, sollen bei Unterzeichnetem weggugshalber folgende Gegenstände veranctionirt werden: 1 Americain, 1 Rüstwagen, einspännig, 1 Bretwagen, 1 paar Ernteleitern mit Zubehör, 1 Korbschütten, etliche Fahrgehirre, Säume und Bügel, Schellengeläute, eine gute Decimalwaage mit Gewichten, Hemm- und andere Ketten, verschiedene Adergeräthschaften, Schiebbock und Schubkarren, Hacken, Schaufeln, Heu-, Garben- und Dünger-Gabeln, verschiedene Möbel und Hausgeräthschaften, eine große 45-sprossige Leiter, 1/2 Malter Samentartoffeln u. versch. Andere mehr.  
**Wilsdruff, Neumarkt. Wilhelm Weissbach.**

## Auction.

Nächsten Freitag, den 22. d. M., früh 9 Uhr sollen die Nachlassgegenstände der verstorbenen Frau verw. Geissler im Hause No. 252 am unteren Bache in Wilsdruff gegen gleich baare Zahlung ums Meistgebot versteigert werden.

Zur Auction gelangen ein doppelter Kleiderschrank fast neu, eine Kommode mit Aufsatz, Tische, darunter eine Ausziehtafel, Sopha, Bettstellen, 2 Brodschränke, eine Partie Rohrtabak, Cigarrenpresse, Cigarrenformen u. dgl. mehr.

## Kleesaat,

garantirt seidefrei,

rothe, grüne, gelbe, weisse, schwedische und franz. Luzerne, Thymothée- u. Ray-gras, Klee- und Grasmischung für Wiesen- und Gartengras, gelbe Oberndorfer Runkelrüben-, Garten- und Feld-Gemüse-Sämereien in neuer Waare bezogen, empfiehlt  
**Bruno Gerlach**  
in Wilsdruff.

## Kleesamen,

selbsterbauten, mittelspäte Sorte, hat zu verkaufen  
**A. Gläntzel,**  
Burkhardswalde.

## Schwarze Kleiderstoffe.

### Doppelbreite Cachemire

Mtr. 175, 210, 250 Pf., 3 1/2 M., 4 M.,

Elle 100, 120, 140, 200, 225 Pf.

### Reinwollner Rips

Mtr. 140, 175 Pf.

Elle 80, 100 Pf.

### Double-Alpaccas

Mtr. 60, 90, 105, 130, 160 Pf.

Elle 35, 50, 60, 75, 90 Pf.

Lenos & Panama Mtr. 115, Elle 65.

Schwarze Kammgarnstoffe z. Paletots.

Schwarzes Tuch Mtr. 625, E. 350 Pf.  
empfehlen in best renommirten Fabrikaten

**Eduard Wehner,**

Meißnerstraße.

## Robert Heinrich,

Schneider,

**WILSDRUFF,** Meißnerstraße,

empfehlen zur bevorstehenden Frühjahrsaison eine große Auswahl der

### neuesten Mode-Stoffe

zur Anfertigung eleganter Herrengarderobe und sichern die billigsten Preise.

## Omnibus-Fahrt

zwischen Wilsdruff, Kesselsdorf u. Dresden.

Sommerfahrplan vom 1. April 1881 bis auf Weiteres.

Abfahrt von Wilsdruff täglich früh 6 1/2 Uhr und Nach- mittags 3 Uhr, à Billet 90 Pf.	Abfahrt von Dresden Hotel zum goldnen Ring am Post- platz täglich früh 7 Uhr und Nachm. 5 Uhr. à Billet 90 Pf.
--	--

**F. A. Herrmann.**

Heute 4 Uhr



Cassapfel.

Redaction, Druck und Verlag von G. A. Berger in Wilsdruff.



Einem geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgebung hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Geschäftlocal seit 1. April a. c. Freiburgerstrasse im Hause des Herrn L. Bretschneider befindet.

Gleichzeitig empfehle mein Lager aller **ersten Uhren** einer gütigen Beachtung. **Reparaturen** schnell und solid. Hochachtungsvoll

**E. Schultz,**

Uhrmacher.

Freiburgerstrasse.

## Regenschirme

in großer Auswahl, das Stück 1 Mk. 50 Pf. bis 12 Mk.

### Damensonnenschirme

in reicher Auswahl und den neuesten Mustern, das Stück für 2 Mk. bis 10 Mk.

### Herrensonnenschirme

in den verschiedensten Farben (neueste Sachen), das Stück von 1 Mk. 75 Pf. an. Dieselben sind mit schönem Naturstoff (Haken).

In allen Regen-, Sonnen- und Herrensonnenschirmen halte ich stets reiches Lager, um den Anforderungen wünschenswerth entgegenkommen zu können.

Bei Bedarf bitte ich um geneigte Berücksichtigung.

Alle Reparaturen, als Bezüge, Einziehen der Stöcke u. s. w. gleichfalls solid und billigst.

Wilsdruff, Freiburgerstr.

**Oswald Hoffmann.**

## Gastwirthen,

rührig und solid, gleichviel ob in der Stadt oder auf dem Lande wohnend, wird ein angenehmes, risicosreies Nebengeschäft angeboten. Bewerbungen möglichst ausführlich und umgehend erbeten unter Chiffre S. G. 060 an den „Invalidendank“ Dresden.

Hempel-Waldheim sucht zum 21. April einige Drainagearbeiter. Zu melden an diesem Tage auf Rittergut Limbach.

Ein ordentliches Dienstmädchen, womöglich vom Lande, wird bei gutem Lohn und guter Behandlung zum 1. Mai gesucht. Wo? Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Tischlergeselle wird sofort gesucht bei **Adolph Döring.**

Auch kann daselbst ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Tischlerei zu erlernen, unter günstigen Bedingungen ein Unterkommen finden.

## Schützenhaus.

Heute zum 3. Feiertag:

### EXTRA-CONCERT,

gegeben von der hiesigen verstärkten Stadtkapelle und unter gefälliger Mitwirkung von **Fräul. Döhnert.**

Anfang 7 Uhr. Entree 40 Pfg.

Nach dem Concert findet **Ball** statt. Hierzu ladet freundlichst ein **A. Germann.**

## Gasthof zu Weistropp.

Heute zum 3. Osterfeiertag:

### Ein Strauß-Abend.

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments No. 108 unter persönlicher Leitung seines Directors Herrn **C. Werner.**

Anfang 7 Uhr. Nach dem Concert folgt **Ball.**

Um zahlreichen Besuch bittet **E. G. Schramm.**

## Gasthof zu Helbigsdorf.

Sonntag, den 24. April:

### grosses Concert,

nach dem Concert **Balkmusik,** hierzu ladet freundlichst ein **R. Lohse.**

## Dank.

Bei dem Tode und am Begräbnistage meiner guten Frau sind mir so zahlreiche Beweise der herzlichsten Theilnahme gezollt worden, daß es mich drängt, dafür hierdurch meinen innigsten Dank auszusprechen. Ramentlich herzlichsten Dank Herrn Dr. Starke, welcher Alles aufbot, um die Entschlafene am Leben zu erhalten, gleichen Dank lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten für reichen Blumenschmuck und ehrendes Grabgeleit, innigen Dank auch dem Herrn Pastor Dr. Wahl für seine trostreichen Worte am Grabe. Der liebe Gott möge Ihnen Allen ein reiches Vergeltem sein.  
Wilsdruff, am 18. April 1881. **Eduard Böttcher.**

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 16. April.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 30 Pf. bis 2 Mark 40 Pf. Ferkel wurden eingebracht — Stück und verkauft à Paar — Mark — Pf. bis — Mark — Pf.